

Baukredit Sanierungsleitung Tüelen



Ausgangslage

Mit dem Neubau der Sanierungsleitung «Tüelen» werden drei Liegenschaften (Parz 692, 1277 und 1825), die sich ausserhalb des Baugebietes befinden, an das Abwassernetz der Gemeinde Unterkulm angeschlossen. Dieses Sanierungskonzept basiert auf der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) Unterkulm aus dem Jahr 2000. Im Rahmen der periodischen Kontrolle der kommunalen Entwässerungsplanung durch den Kanton wurde der Gemeinderat im Juli 2020 aufgefordert, den Bau der Sanierungsleitung prioritär zu realisieren.

Linienführung

Die Sanierungsleitung umfasst eine Länge von 923 Metern. Der Anschluss an die öffentliche Abwasserleitung erfolgt im Bereich der Verzweigung Binzhaldenstrasse und Tüelenweg. Die Sanierungsleitung wird parallel zur bestehenden Wasserleitung verlegt, welche bereits im Jahr 2002 durch das Landwirtschaftsland verlegt wurde. Es sind hauptsächlich Hanggebiete und Randbereiche des Landwirtschaftslandes betroffen. Das Queren der bestehenden Werkleitungen ist nur mit grossen Aufwendungen möglich, weil alle Leitungen praktisch auf der gleichen Tiefe verlegt sind oder verlegt werden. Zudem muss auch auf die bestehenden Bepflanzungen und Bäume Rücksicht genommen werden. Durch das Verlegen im Landwirtschaftsland kann die Leitung mit einer minimalen Grabentiefe im Freispiegel ausgeführt werden. Es werden keine Pumpen benötigt und somit können langfristig Energie und weitere Ressourcen gespart werden. Es ist auch kein jährlicher Unterhalt notwendig. Durch den schonenden Leitungsbau mit dem Kabelpflug kann auf aufwendige Vorkehrungen infolge des Bodenschutzes verzichtet werden.

Material und Dimensionierung

Die Sanierungsleitung wird mit PE- und PP-Rohren ausgeführt. Die Ableitung der Liegenschaft Tüelenweg 3 bis zum Anschluss der Liegenschaft Tüelenweg 2 wird mit einem Durchmesser von Ø 125.0/115.4 mm ausgeführt. Von der Liegenschaft Tüelenweg 2 bis zum Anschlusschacht in der Binzhaldenstrasse wird die Ableitung mit einem Durchmesser von Ø 160.0/149.0 mm erstellt. Auf der gesamten Leitungslänge werden 11 neue Kontrollschächte eingebaut.

Weitere Werkleitungen

Die Wasserversorgung beabsichtigt, auf einer Länge von 70 m den Anschluss des bestehen-den Hydranten Nr. 25 (zwischen Tüelenweg 1 und 2) zu ersetzen und diesen neu an die Hochzonenleitung anzuschliessen.

Baukosten

Die Kosten für die Erstellung der Sanierungsleitung und der neuen Wasserleitung setzen sich wie folgt zusammen

LEISTUNG	PREIS IN FR.
Konventioneller Leitungsbau	119'000
Spezialtiefbau	82'000
Nebenarbeiten	20'000
Honorarkosten	55'000
Unvorhergesehenes	20'000
Mehrwertsteuer	24'000
Total I / Abwasser: Erstellungskosten Sanierungsleitung	320'000
Neue Wasserleitung	42'000
Honorarkosten	5'000
Unvorhergesehenes	3'000
Mehrwertsteuer	4'000
Total II / Wasser: Erstellungskosten Wasserleitung	54'000
TOTAL I ABWASSER UND TOTAL II WASSER INKL. MWST.	374'000

Grundeigentümerbeiträge

Gemäss dem Reglement Erschliessungsfinanzierung der Gemeinde Unterkulm haben sich die betroffenen Grundeigentümer an den Baukosten der Sanierungsleitung mit einem pauschalen Baubeitrag von Fr. 7'000 pro Liegenschaft zu beteiligen. Die Aufwendungen für die Anschlüsse der drei Liegenschaften an die Sanierungsleitung gehen vollumfänglich zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer. Zusätzlich werden die einmaligen Anschlussbeiträge und die jährlichen Benützungsgebühren fällig.

Antrag

Genehmigung eines Baukredites von brutto Fr. 374'000 inkl. MwSt. für den Neubau der Sanierungsleitung «Tüelen».